

Bürgermeister Lars Burkhard Steinz radelt 5 Tage bei der Tour der Hoffnung für krebs- und leukämiekranke Kinder mit

Prominente aus Politik, Wirtschaft, Sport und Showbusiness schwingen sich vom 10.–14. August in den Bundesländern Hessen und Bayern wieder aufs Rad, um Spenden für krebs- und leukämiekranke Kinder zu sammeln. Die Tour der Hoffnung und Heuchelheim haben eine gemeinsame Geschichte. Beim Prolog macht die Prominenz traditionell Station in Heuchelheim und sammelt Gelder für einen guten Zweck. Um 10.30 radelte die in grünen „Tour der Hoffnung Trikots“ gekleideten zahlreichen prominenten Radler unter Polizeibegleitung durch die Gießener Straße in den Birkengraben, wo der Heuchelheimer Zahnarzt Matthias Rinn einen Scheck über 20 000 € übergeben konnte. Bürgermeister Lars Burkhard Steinz begrüßte die prominente Schar im Namen der Gemeinde und sein Stellvertreter während der Tour, der 1. Beigeordnete Erich Sapper, übergab einen Scheck der Gemeinde Heuchelheim an Schirmherrin Petra Behle.

Organisationsleiter der Tour der Hoffnung Gerhard Becker aus Heuchelheim war erfreut, dass neben Bürgermeister Lars Burkhard Steinz auch einige Heuchelheimer unter den Radlern zu finden waren, zum Beispiel der CDU Fraktionsvorsitzender Christoph Cornelius und der Heuchelheimer Arzt Dr. Kai Braun und andere.



BM L.B. Steinz mit den Kindern der "Rappelkiste"



Organisationsleiter Gerhard Becker



v.l.n.r.:Bürgermeister Lars Burkhard Steinz, Reckweltmeister Eberhard Gienger und Kalu Weller



Scheckübergabe durch Matthias Rinn

Der Vorsitzende der CDU Heuchelheim Kalu Weller begrüßte mit Bürgermeister Lars Burkhard Steinz bei der Eröffnung der Tour im Gelände der Stadtwerke Gießen seinen langjährigen Turnfreund und Weggefährten Ebse Gienger, ehemaliger Reckweltmeister und Bundestagsabgeordneter der CDU, nach seinem Fallschirmabsprung in Gießen.